

**Liebe DJK'lerinnen und DJK'ler,**

im letzten Jahr haben wir in vielen Veranstaltungen und Aktionen die DJK Gemeinschaft in Berlin präsentiert und repräsentiert. Eine zentrale Veranstaltung in der Berliner Sportlandschaft ist das Familienfest „Sport im Olympiapark“. Ende August präsentierte sich dort die DJK zusammen mit der evangelischen Sportarbeit als Verband mit besonderer Aufgabenstellung, ein Beispiel, zu dem wir uns als DJK-Verband und DJK-Vereine mit unserer „Marke“ DJK in der Öffentlichkeit bemerkbar machen.

Weitere Themen, die in diesem Newsletter angesprochen werden, sind die Haltung der DJK und des organisierten Sport zur Integration der in Deutschland Zuflucht suchenden Menschen (Hier hat der Bundestag der DJK bereits im Juni eine Resolution beschlossen) sowie die gemeinsam mit Adveniat ins Leben gerufene Aktion „Rio bewegt uns“, bei der die Olympischen Spiele 2016 in Rio kritisch begleitet werden.

Schließlich soll an dieser Stelle auch ein weiteres Schwerpunkt-Thema der DJK und insbesondere der DJK Sportjugend vorgestellt werden. „Farbe bekennen“ ist eine Aktion der Doping-Prävention im DJK Sportverband, die mittlerweile bundesweit große Beachtung erhalten hat.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern und Freunden der DJK einen gesegneten Advent und ein frohes Weihnachten

Euer Richard (Rico) Eberl-Koschny

**Inhalt**

Resolution der DJK zur Integration von Flüchtlingen .....	2
Anti-Doping Kampagne .....	3
Advent im DJK Verein .....	5
Rio bewegt uns.....	5
Veranstaltungen und Nachrichten aus den Verbänden .....	6
Termine .....	9

Impressum:  
V.i.S.d.P.: Richard Eberl-Koschny  
DJK-Landesgemeinschaft Berlin e.V.  
Geschäftsstelle  
c/o Reinhard Otto-Kulla  
Binger Straße 11a  
14197 Berlin  
Ausgabe 1/2015, November 2015

## **Resolution des DJK-Sportverbands zur Integration von Flüchtlingen im Sport und durch Sport**

Der DJK-Sportverband setzt sich als katholischer Verband mit seinem klaren christlichen Profil für die Integration von Flüchtlingen durch Sport und im Sport in unserer Gesellschaft ein. Dabei ist Antrieb und Motivation für uns die Art und Weise, wie Jesus Christus jedem Menschen Ansehen und damit Respekt und Vertrauen schenkt. Gerade Kinder und Jugendliche, die Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung geworden sind, brauchen unseren Zuspruch, unseren Trost und unsere Begleitung, damit sie Geborgenheit erfahren können.

Insbesondere der Sport und die Bewegung erleichtern die Begegnung und das Miteinander unter den Menschen, damit Mauern abgebaut und Gräben überwunden werden.

Als Sportlerinnen und Sportler haben wir die großartige Chance, mit Menschen aus anderen Kulturkreisen und Religionen eine Gemeinschaft zu bilden. Im Sport kann man miteinander vertraut werden, ohne gleich die Sprache des anderen verstehen zu müssen. Im Sport kann man Respekt voreinander einüben und Achtung schenken - eine Erfahrung, die die Flüchtlinge so lange vermissen mussten. Außerdem kann man im Spiel eine Zeitlang all das vergessen, was das Leben so bitter macht.

### **„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (Friedrich Schiller).**

Damit fördern die DJK-Sportvereine eine vorurteilsfreie Begegnung von Menschen im Sport, weil jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist. Deshalb heißt der DJK-Sportverband gemäß seines Leitspruchs „Sport um der Menschen willen“, jeden Menschen herzlich willkommen.

Lange Wartezeiten, Vorurteile und viele Beschränkungen müssen einer Willkommenskultur weichen, die durch Offenheit und Aufmerksamkeit für Flüchtlinge geprägt wird. Dabei kann und will die DJK mit ihren 1.100 DJK-Sportvereinen helfen und Orientierung bieten. Wir wollen gemeinsam Sport treiben und Sportstätten ihrem Zweck entsprechend nutzen. Darüber hinaus stehen Gemeinschaftsräume, Vereinsheime und Pfarrheime für Begegnungstreffen zur Verfügung. Dafür steht die DJK!

Nur gemeinsam mit Kommune, Sportverein und anderen öffentlichen und privaten Trägern kann es zu einer gelingenden Integration kommen. Daher fordern wir alle Seiten auf, vor Ort miteinander ins Gespräch zu kommen. Nur so kann jede und jeder seine Möglichkeit zur

Unterstützung der Integration von Flüchtlingen leisten und ihnen den Respekt entgegenkommen lassen, den jeder Mensch verdient hat.

Der DJK-Sportverband möchte alle Vereine, im speziellen die DJK-Sportvereine, ermuntern auf die Flüchtlingsheime/Unterbringungen zuzugehen und das Gespräch zu suchen. Nur durch eine offene Kommunikation der Angebote kann eine systematische Einbindung der Flüchtlinge in unserer Gesellschaft gelingen und den betroffenen Menschen in ihrer Not geholfen werden.

Die DJK setzt sich ein für mehr Menschlichkeit durch Sport und im Sport in unserer Gesellschaft. Die DJK appelliert an ein Gewissen, das die Bereitschaft fördert, Menschen friedvolle Erlebnisräume im Sport zu eröffnen. Fremde Kulturen und Menschen als Bereicherung des eigenen Lebens und der Gesellschaft zu sehen und zu erfahren, das ist gelebte Integration und zugleich Verpflichtung im DJK-Sportverband.

DJK-Bundestag, Wissen/Sieg, 5. Juni 2015

### **Anti-Doping-Kampagne**

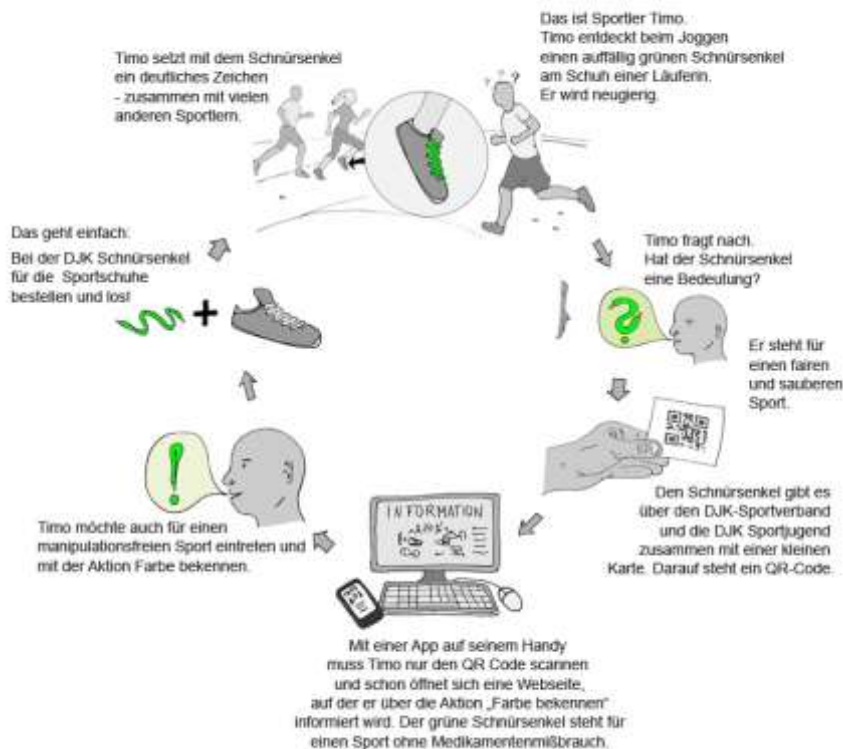
„Farbe bekennen“ – so nennt sich die Aktion, die der DJK-Sportverband zusammen mit der DJK Sportjugend konzipiert hat. Die Idee: ein auffällig neongrüner Schnürsenkel jeweils nur an einem Schuh getragen, steht für einen fairen und sauberen Sport ohne Medikamentenmissbrauch.



Das Ganze ist als eine Fortführung der DJK Kampagne „Du bist du-Doping verändert. Für einen Sport ohne Manipulation“ zu sehen, mit dem Ziel auf seinen Körper zu hören und eigene Grenzen zu akzeptieren. Wir wollen in der Landschaft des Sportes, egal ob Leistungs-, Breiten- oder Freizeitsport Farbe bekennen und damit offenkundig Courage zeigen und ins Gespräch kommen. Medikamente haben bei gesunden Menschen besonders im Sport nichts zu suchen und gefährden neben der eigenen Gesundheit auch den Fairness

Gedanken des Sportes. Lasst uns daher gemeinsam ein Zeichen für fairen und sauberen Sport setzen, indem wir mit dem neongrünen Schnürsenkel Farbe bekennen. Setzt ein Zeichen mit dem neongrünen DJK Schnürsenkel.

Den Schnürsenkel gibt es über den DJK-Sportverband und die DJK-Sportjugend zusammen mit einer kleinen Karte. Darauf steht ein QR-Code, den man über eine App auf dem Smartphone lesen kann. Es öffnet sich eine Seite im Internet ([www.djk.de/farbebekennen](http://www.djk.de/farbebekennen)), auf der Informationen über die Aktion „Farbe bekennen“ zu finden sind sowie eine kleiner Videoclip zur Aktion. So kann jeder Sportler und jede Sportlerin mit einem auffälligen Schnürsenkel auf die Thematik „Manipulationsfreier Sport“ aufmerksam machen, den Diskurs zu diesem wichtigen Thema fördern und Aufklärungsarbeit leisten.



### Advent im DJK-Verein

Es weihnachtet sehr! Krippenaufsteller, Faltkarten und Adventskalender-App. Ein gemeinsamer Krippenaufsteller (Adveniat/DJK Sportjugend/DJK-Sportverband) sowie Adventsfaltkarten aus der Aktion vor zwei Jahren können kostenlos in benötigter Menge für Ihre Adventfeier im DJK-Verein bestellt werden. Email an [vertrieb@djk.de](mailto:vertrieb@djk.de) genügt. Auf der gemeinsamen Adventskalender-App von Adveniat und der DJK Sportjugend öffnet sich am 01. Dezember 2015 wieder das erste Türchen – mit weihnachtlichen Ideen und sportlichen Videos!



### Rio bewegt uns

Vom 5. bis 21. August finden die Olympischen Sommerspiele und vom 7. bis 18. September 2016 die Paralympics in Rio de Janeiro statt. In der spannenden und angesagten brasilianischen Metropole gibt es noch viel mehr zu sehen als Copacabana und Christusstatue. Entdeckt mit uns die Stadt und ihre Bewohner! Lasst Euch von der brasilianischen Lebensfreude und dem Wunsch der armen Bevölkerung auf ein würdevolles Leben anstecken! Zusammen mit Euch und unseren Partnern in Brasilien wollen wir an den Start gehen für eine friedlichere und gerechtere Welt!



Das Aktionsbündnis "Rio bewegt. Uns." will die Verantwortlichen der Olympischen Sommerspiele 2016 daran messen, ob sie gemäß ihrer Absichtserklärung auf Fairness achten – nicht nur im sportlichen Wettbewerb, sondern auch im Zusammenspiel mit der brasilianischen Gesellschaft. Zu dem Bündnis gehören Adveniat, der Bund der deutschen katholischen Jugend, der DJK-Sportverband, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, der Katholische Deutsche Frauenbund, die Katholische Erwachsenenbildung, Kolpingwerk Deutschland und Kolping International, Misereor, die

Missionszentrale der Franziskaner sowie weitere Organisationen. Partner in Brasilien sind die Brasilianische Bischofskonferenz, die Brasilianische Ordenskonferenz und die Erzdiözese Rio de Janeiro. Bereits jetzt, ein Jahr vor den Spielen, wirft das Bündnis immer wieder einen Blick auf Brasilien.

### 25 Jahre Bistumsliga

Das 25 jährige Jubiläum der Bistumsliga wurde mit einem Turnier auf dem Platz am Ostbahnhof begangen. In der Bistumsliga spielen Mannschaften aus den katholischen Gemeinden in einem eigenen Ligabetrieb.



### Sport im Olympiapark



Auch in diesem Jahr beteiligte sich der DJK Landesverband wieder an der großen Familienveranstaltung des LSB Berlin am Olympiastadion. In diesem Jahr wurden wir durch den Märkischen Wassersport tatkräftig unterstützt. Neben unseren Mini-Tischtennisplatten wurde mit einem Ruderergometer den Besuchern gleich am Eingang zum großen Gelände am Olympiastadion das Angebot gemacht, sich sportlich zu betätigen. Vielen Dank an dieser Stelle den Helfern vom Märkischen Wassersport.

### CVJM-Bewegt



Am 17. Juni 2015 fand in Berlin der Eröffnungsempfang der Aktion "CVJM bewegt" statt. Unter dem Motto „Kommt raus! Wir wollen mit euch spielen!“ will die Aktion „CVJM bewegt“ im kommenden Jahr, bis Mai 2016, mehr als 1.000 Vereine miteinander verbinden, sie in Bewegung bringen und sie ermutigen sich mit anderen Vereinen, Kirchengemeinden oder Verbänden zu vernetzen. (<http://www.cvjm-bewegt.de/>)

### Bundestag in Wissen

Beim 33. DJK-Bundestag in Wissen vom 5. bis 7. Juni 2015 gab es einen Wechsel im Vorstand des DJK Verbandes. Elsbeth Beha wurde hier einstimmig zur neuen Präsidentin des DJK-Sportverbandes gewählt. Der von 2004 bis 2015 amtierende DJK-Präsident Volker Monnerjahn stand nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Nun ist mit der aus Mannheim stammenden ehemaligen Vizepräsidentin Elsbeth Beha erstmals eine Frau an die Spitze des DJK-Sportverbandes gewählt worden.



### Besinnungstag

Der Besinnungstag führte in diesem Jahr 52 Teilnehmer in die „Bunkerstadt“ Wünsdorf südlich von Berlin. Beginnend in der Kaiserzeit durchlebte dieser Ort über die ehem. Generalstabs- und Nachrichtenbunker des Oberkommandos des Deutschen Heeres bis hin zum russischen Militär-Standort in Ostdeutschland eine wechselvolle Geschichte. In dieser



Zeit waren 500.000 Tausend Soldaten stationiert, einer Stadt im Wald, abgeschirmt zur Öffentlichkeit. Wir haben eine Menge erfahren und sehr kompetente Führer erlebt, die die Stationen sehr realistisch und interessant zu gestalten wussten. Leider hat die Lautsprecheranlage im Bus nur die vordere und mittlere Hälfte des Busses beschallt, das war etwas

Schade, vor allem für die nicht mehr so hörfesten Teilnehmer und das Wetter war sehr kalt und windig, aber wenigstens noch trocken. Ich denke, es war eine gelungene Veranstaltung und wir konnten anschließend besinnlichen Gedanken nachhängen.

### Ehrung durch den Landessportbund Berlin

LSB-Vertreter würdigten langjährige Verbandsschatzmeister anlässlich der 25. LSB-Tagung der Finanzverantwortlichen in den Mitgliedsorganisationen und Großvereinen am 15.



Oktober im Max-Liebermann-Haus: (v.l.) LSB-Abteilungsleiter Finanzen, Jens Krüger, Helmut Tesch (bis 2013 insgesamt 31 Jahre Schatzmeister bei der Deutschen Jugendkraft Berlin), LSB-Präsident Klaus Böger, Wolfgang Schuch (seit 33 Jahren Schatzmeister im Badminton-Verband), Heiner Lohmann (bis 2014 insgesamt 19 Jahre Schatzmeister beim Hockey-Verband), Werner Koch (seit 26 Jahren



Schatzmeister beim Schachverband), LSB-Vizepräsident Reinhard von Richthofen sowie (nicht auf dem Foto) Thorsten Niklas (seit 22 Jahren Schatzmeister im Gehörlosen-Sportverband). Geehrt wurden auch die Finanzverantwortlichen, die bei dieser Tagung nicht anwesend sein konnten: Gabriele Buchla (seit 18 Jahren Schatzmeisterin beim Landestanzsportverband) und Joachim Jobs. Er regelt seit 35 Jahren die Finanzen beim Berliner Box-Verband.

## **Termine**

15.1. – 17.1.2016	Bundesjugendtag in Hamburg
22.1. – 24.1.2016	Bundesfrauenkonferenz
20.2.2016	Gottesdienst in der Olympiakapelle, anschl. DJK Stammtisch
12.3.2016	Diözesantag der DJK Berlin / Jahreshauptversammlung
9.4.2016	Seminar „Kinder stark machen“
29.4.-30.4.2016	Konferenz der DV/LV-Vorsitzenden
25.5.-29.5.2016	Katholikentag in Leipzig
10.7.2016	Familienwallfahrt des Erzbistum Berlin
17.9.2016	Sportschiffergottesdienst
12.11.2016	Besinnungstag
18.11.2016	Landesausschuss